



# Infoblatt für Pflege- und Endstellen

## **Ansprechpartner:**

**Andrea Rätzel: +49 176 83 03 21 44**

**Stefanie Grabs: +49 163 27 77 999**

**Stefanie Dettmers: +49 173 82 21 993**

## **Allgemeine Infos:**

---

### **Verhält sich der Neuankeömmling komisch?**

Wenn der Hund von der langen Fahrt bei Ihnen ankommt, braucht er erstmal Ruhe.

Geben Sie ihm die Zeit und den Freiraum. Wenn der Hund bereit ist, wird er zu Ihnen kommen. In der Regel braucht ein Hund ca. 8 Tage um „anzukommen“. Meistens zeigt er erst dann sein „wahres“ Gesicht. Also keine Sorge wenn der Hund am Anfang etwas neben sich steht.

---

### **Doppelte Sicherung**

Vorsicht ist besser als Nachsicht. Daher achten Sie unbedingt auf doppelte Sicherung. Halband UND im besten Fall ein Sicherheitsgeschirr. Auch wenn der Hund anfangs zutraulich und anhänglich wirkt, kann er sich bei Situationen erschrecken mit denen wir nicht rechnen. Daher ist eine ordentliche Sicherung unumgänglich. Auch wenn er schon länger da ist, sollten Sie draussen und im Garten immer noch mit einer Schleppeleine sichern, um im Fall der Fälle eingreifen zu können. Bei Bedarf können wir auch GPS-Tracker verleihen.

---

### **Hat ihr Schützling Durchfall?**

Es ist nicht selten, dass der Neuankeömmling Durchfall hat. Das liegt oft an der Aufregung, Klimawechsel, Stress, Futterwechsel etc. Sollte der Durchfall über mehrere Tage dauern und evtl. Blut, Schleim oder irgend-etwas unnormales aufweisen, dann kontaktieren sie bitte erst den Verein. (Ansprechpartner s.o.)

Wir sagen ihnen dann, ob der Hund vom Tierarzt angeschaut werden sollte oder was man sonst unternehmen kann.

Auch Erbrechen in der Anfangszeit ist nicht selten. Dieses Symptom ist mit den selben Gegebenheiten wie bei Durchfall verknüpft.

---

### **Kratzt ihr neuer Mitbewohner sich ungewöhnlich oft?**

Dann könnte dies auf Milben, Schupfer oder Juckreiz durch Klimawandel hindeuten. Beobachten sie das Verhalten ein wenig und geben uns Bescheid wenn es sich nicht bessert. Werden Milben festgestellt sind diese harmlos und können gut behandelt werden. Es kann sich aber auch um trockene Haut (Schuppen) aufgrund von schlechter Ernährung handeln.

---

### **Ihr Schützling ist zu dünn?**

Auf keinen Fall sollten sie ihn aber durchgehend füttern.

Ihr Neuankeömmling wird wahrscheinlich noch etwas wenig auf den Rippen haben.

Um ihn auf gesunde Art und Weise aufzupäppeln gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Auf keinen Fall sollten sie ihn aber durchgehen füttern. Eine gute Ernährung, mit gesundem Fett, ist das beste Rezept ihn auf Vordermann zu kriegen.

Hierbei hilft es z.B. wenn Sie verschiedene Öle zu seinem Fressen mischen. Empfehlenswert wären:



# Infoblatt für Pflege- und Endstellen

- Leinöl
- Fischöl (z.B. Lachsöl, Nachtkerzenöl)
- Kürbiskernöl
- Olivenöl
- Rapsöl
- Distelöl uvm.

(pro Mahlzeit ca. 1 Teelöffel Öl)

Zusätzlich können Sie noch Milchprodukte mit einem hohen Fettanteil zu füttern.

z.B. Quark (40%Fett), Joghurt oder Hüttenkäse.

Alles Produkte, die gesund und schmackhaft sind. (Nicht übertreiben-pro Mahlzeit reichen 1-2 gute Esslöffel)

---

## Am Anfang bitte nicht übertreiben.

Sie sollten dem Hund am Anfang Zeit geben, sich einzugewöhnen. Überfordern Sie ihn noch nicht mit großen Unternehmungen, viel Besuch oder großen Erwartungen.

Jeder Hund tickt anders. Einige brauchen Wochen um sich zu aklimatisieren bei anderen geschieht es sehr schnell. Machen sie alles Schritt für Schritt und erwarten am Anfang nicht zu viel.

---

## Stubenreinheit

Ist in einer neuen Umgebung schwer für viele Hunde. Auch wenn sie vor Ort schon Stubenrein waren, ist das keine Garantie, dass sie es in Deutschland ebenfalls sind.

Es ist alles neu, aufregend und muss kennengelernt werden. Manche Hunde lebten vor ihrer Ankunft in Deutschland noch nie in einer Wohnung/Haus. Sie kennen es nicht, „draussen“ ihr Geschäft zu verrichten. Nehmen Sie sich Zeit, ihrem Hund die Stubenreinheit näher zu bringen.

Das kann schnell gehen, aber auch einige Wochen dauern. Bestrafen sie den Hund nicht, sondern loben ihn, wenn er draussen sein Geschäft macht. Nicht verzweifeln, wenn es länger dauert bis er es lernt.

Wenn Sie Tipps oder Tricks brauchen, können Sie sich immer gerne melden.

---

## Auffälliges Verhalten

Wenn die Tiere schlechte Erfahrungen gemacht haben, kann es sein, dass sie am Anfang sehr ängstlich und zurückhaltend dem Menschen gegenüber sind. Es gibt auch viele Hunde, die speziell Angst vor Männern haben. Meistens legt sich das aber sehr schnell, wenn sie merken, dass sie es jetzt endlich gut haben. Es gibt auch viele Hunde, die spezielle Angst vor Männern haben. Die Tiere müssen erst alles Neue kennenlernen.

---

## Gassi gehen

Bitte achten Sie darauf, dass der Hund die ersten Wochen an der Leine gehen **muss**. Noch können Sie den Hund nicht einschätzen und wissen nicht wie er auf verschiedene Umwelteinflüsse wie Autos, Kinder, Busse, etc. reagiert. Wir empfehlen ebenfalls für den Garten eine Schleppeleine (nur in Kombination mit einem Geschirr, nie am Halsband). Viele Hunde kennen das Laufen an der Leine noch nicht und brauchen ihre Zeit um das zu lernen. Aber wenn sie regelmäßig Gassi gehen, wird das von Mal zu Mal besser werden.

---

**Vielen Dank!**

**Ihr Streunerglück - Team!**